

neues



Der Gemeindebrief

Emmausgemeinde Crailsheim
Katharinengemeinde Landau

“ Schrift und Bekenntnis “



Jahres-Thema 2015



Februar - März 2015
1/2015

„Bekenntnisse –

Die Essenz der Schrift“

Wissen Sie, wodurch sich die Überlebenschancen die Ernährungslage von Arbeiterfamilien und Typhuskranken im 19. Jahrhundert erkennbar besserten? Durch die Erfindung des



Fleischextrakts und des Brühwürfels. Wobei das nicht das Gleiche ist. Ein Brühwürfel muss nicht unbedingt Fleisch enthalten, es genügen auch sonstige tierische und pflanzliche Bestandteile.

Mischt man diese zusammen und presst sie in Form, erhält man einen Brühwürfel.

Fleischextrakt ist etwas anderes, obwohl auch er dazu gedacht ist, schnell eine Suppe herstellen zu können. Fleischextrakt ist nämlich eine Essenz. Dafür wird gutes Fleisch so lange gekocht, bis eine zähe Flüssigkeit entsteht, die man bei Bedarf wieder verdünnen kann und dann hat man: Suppe.

Warum erzähle ich Ihnen das? Weil die lutherischen Bekenntnisschriften so etwas Ähnliches sind wie dieser Fleischextrakt. Aus dem guten nahrhaften Gotteswort wurde eine Essenz hergestellt Also ein Extrakt, ein Konzentrat, eine konzentrierte Lösung oder philosophisch: die innere Natur der Sache, der Kern, das innerste Wesen. Dieses Konzentrat haben Menschen hergestellt. Gelehr-

te Theologen, die das eine Menge Mühe gekostet hat. Darum hat das Bekenntnis Anteil an der Autorität der Heiligen Schrift, aber eben eine abgeleitete, eingedampfte sozusagen.

Manchmal habe ich den Eindruck, auch in unserer „lutherischen Bekenntniskirche“ haben die Leute so viel Lust, sich mit ihrem Bekenntnis zu beschäftigen, wie einen Brühwürfel zu lutschen.

Das mag daran liegen, dass viele den Unterschied zwischen einem solchen und dem echten Fleischextrakt gar nicht mehr kennen und bei diesem theologischen Brühwürfelvergleich fiele mir so manches ein, was da unter „Bekenntnis“ ökumenisch verhandelt wird.

Vielleicht liegt die Abneigung auch daran, dass angehende Pfarrer früher gelegentlich so viel konzentrierten Fleischextrakt eingelöffelt bekommen haben, dass sie derart ernährt für den Rest ihres Lebens genug hatten und andere damit verschonten.

Und das, bevor sie jemals eine anständiges Stück Rindfleisch, geschweige denn eine Kuh gesehen hatten. Daraus haben wir gelernt und lernen es noch, dass Bibel und Bekenntnis, Exegese und Dogmatik zusammen gehören. Man muss den Büffel schon auch fachgerecht exegetisch erjagen können, sonst isst man sein Leben lang dogmatischen Fleischextrakt.

Es war in Grunde Martin Luther, der auf die Idee gekommen ist, dass man die biblische Lehre auf ein handliches Format eindampfen kann. Darum hat er den Kleinen Katechismus geschrieben. „Der Laien Biblia.“ nannte man das. Und für die „einfältigen Pfarrherren“ gab es gleich noch den großen Katechismus, damit auch die-

se eine Chance hatten, den zu jagenden Büffel bei der Predigtvorbereitung auch zu treffen.

Und weil sich immer neue Fragen ergaben und Antworten gefunden wurden, ging das alles so weiter bis zur Konkordienformel, die dann die hohe Schule der lutherischen Bekenntnisse bildet.

Ebenso wie jeder Koch wissen möchte, ob das wirklich reiner Fleischextrakt ist oder der Apotheker, ob das wirklich reine ätherische Öle ohne Zusätze sind, die er verwendet, leisten wir uns unsere Kirche. Damit wir wissen, dass das, was wir glauben und hören im Gottesdienst oder im Konfirmandenunterricht eben wirklich das ist, was der Heiligen Schrift entspricht. Und darum lohnt es sich, seine Bibel zu kennen und sein Bekenntnis auch.

Ich wünsche mir für unsere Kirche, dass viele sich in Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum die Zeit nehmen, diese Essenz der Heiligen Schrift besser kennen zu lernen, weil es sich lohnt

Hans-Jörg Voigt,
Bischof der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Dieses Geleitwort unseres Bischofs zum Thema „Schrift und Bekenntnis“ und weitere

Informationen sind zu finden auf der Seite der Arbeitsgemeinschaft „Blickpunkt 2017“ der SELK.

<http://ag2017.selk-deutschland.de/?p=77>

Abwesenheit von Pfr. Wienecke

6.-8. März: Familienwochenende
19.-20. März: ACK-Delegiertenversammlungen auf der Ebernburg, Bad Münster am Stein
21.-22. März: Ostwestfalen-Tour

Pfr. Wienecke ist während dieser kurzen Abwesenheitszeiten erreichbar unter 0177/7619742

Katharinenkirche Landau

Taufe

Im Gottesdienst am Vorabend zum 2. Advent, dem 6. Dezember wurde **Sophia Haag**, 2. Kind von Anna Fiorenza-Haag und Christopf Haag aus Sondernheim in der Katharinenkapelle getauft.



Ihr Taufspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem! (Röm. 12,21)

Überweisungen

Aus der Gemeinde in Kaiserslautern wurde **Carina Lux**, Landau in die Katharinenkirche Landau überwiesen,

und aus der Gemeinde Balhorn (bei Kassel) **Tobias Hänsel**, Karlsruhe. Beide sind schon seit Jahren in der Jungen Gemeinde und in der musikalischen Begleitung unserer Gottesdienste sowie im Lektorenteam aktiv. Hiermit heißen wir sie auch ganz offiziell als Gemeindeglieder willkommen!

Eintritt in die Gemeinde

Zum Jahresende ist Frau **Anja Koch**, Landau in unsere Kirche und Gemeinde eingetreten. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen!

Gemeindeversammlung

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptgemeindeversammlung am Sonntag, 15.02.2015 im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Kassenbericht
3. Haushaltsplan 2015
4. Umlage-Zusage 2016
5. Gemeindebericht
6. Herausforderungen der Zukunft
7. Verschiedenes

Gemeindebeiträge 2015

„Alle Jahre wieder“ im Januar/Februar gibt es die obbligatorische Beitragsumfrage.

Der Kirchenvorstand bittet jedes Gemeindeglied, das ein eigenes Einkommen hat, den Betrag anzugeben, den es in diesem Jahr geben kann und möchte.

Da die SELK allein von freiwilligen Beiträgen und Spenden lebt und keine Kirchensteuer erhebt, kommt es auf jedes einzelne Gemeindeglied an.

Auch wer nicht viel geben kann:

„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“ sagt ein afrikanisches Sprichwort.

Bitte helfen Sie mit, die finanziellen Verpflichtungen Ihrer Gemeinde zu erfüllen und investieren Sie in die Zukunft Ihrer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche!

Bibel-Kurs: Neues Testament

Der Kursteil zum Neuen Testament von „GOSPEN“ (Gottes Spuren Entdecken) beginnt voraussichtlich in der Zeit nach Ostern.

Interessenten sind herzlich eingeladen zu einer Vorbesprechung am Donnerstag, 12. März um 19.00 Uhr im Pfarrhauskeller.

Jugend-Billard-Abend

Alle Jugendliche unserer Gemeinde und ihre Freunde sind wieder herzlich eingeladen zu den nächsten Abenden in KREUZ & QUER: nach Vereinbarung per facebook oder Doodle-Umfrage.

Junge Gemeinde

Jede Woche am Dienstag ab 20.00 Uhr in der alkoholfreien Kneipe „KREUZ & QUER“

Das Programm:

- 3.2. Wurde Jesus zum Sohn Gottes adoptiert?“ mit Dr. Ulrich Wien
- 10.2. Christen + Gewalt
- 17.2. JG-Café mit Nachbetrachtung Thema Armut
- 24.2. Bibellese
- 3.3. Programmplanung I
- 10.3. Dreieinigkeit – mein Zugang zu Gott
- 17.3. JG-Café
- 24.3. Bibellese

31.3. Programmplanung II
7.4. GoDi – wieso, weshalb, warum?

IKontakt: Carina Lux

Tel. 06341-3880015

junge-gemeinde-landau@gmx.de

Motorradgottesdienst auf der Landesgartenschau

Der jährliche Gottesdienst (nicht nur) für MotorradfahrerInnen am ersten Sonntag im Mai wird in diesem Jahr mit der Landesgartenschau verknüpft.

Zum Auftakt der „Woche der Inklusion“ steht er unter dem Thema: „Gemeinsam in einem Boot“. Denn:



Gespannfahrer bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sie in ihrem „Boot“, dem Beiwagen vom Rathausplatz zum LGS-Gelände zu fahren.

Den Startschuss zur ersten Tour gibt um 10.00 Uhr Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer. Je nach Zahl der Mitfahrer wird es um 11.00 Uhr einen zweiten Korso mit einer Fahrzeit von etwa 20 Minuten durch Landau und Umgebung geben.

Zur gleichen Zeit kann sich ein zweiter Zug mit Rollis, Rollatoren, Kinderwagen, Fahrrädern und Fußgängern auf den Weg durch die Stadt zum Gottesdienst machen.

Leider ist das Thema Eintrittsgeld für am Gottesdienst Beteiligte zur

Zeit noch nicht ganz geklärt. Vermutlich müssen alle Gottesdienstbesucher den regulären Eintritt bezahlen. Für diejenigen, die z.B. ihre Motorräder zur Verfügung stellen, wird es wohl einen leicht ermäßigten Eintritt geben. Aber wie ist es mit den Behinderten und ihren Betreuern?

Schön wäre es, wenn wir für sie einen Teil des Eintritts übernehmen können. Aber wir haben für unseren Motorradgottesdienst kein Budget in unserem leider immer knappen Gemeindehaushalt.

Für diesbezügliche Spenden auf unser Gemeindekonto wären wir darum sehr dankbar.

Stichwort „Motorradgottesdienst LGS“

Termine 2015 zum Vormerken

- 8.-11. April: Bezirks-Konfi-Freizeit in Ramberg
- 3. Mai: Motorrad-Gottesdienst auf der Landesgartenschau
- 23.-24. Mai: Regionaler Ökumenischer Kirchentag in Speyer; 24. Mai: Gottesdienst in Speyer
- 25. Mai: 14.00 Uhr Ökumene-Fest in Landau, Stiftsplatz
- 8.-14. Juni: SELK-Kirchensynode in Hermannsburg
- 26. Juni: Motorrad-Gottesdienst in Rülzheim
- 8. August: Motorrad-Gottesdienst am Hambacher Schloss
- 4. September: Ökumenischer „Tag der Schöpfung“ auf der LGS
- 6. September: Plattdeutscher Gottesdienst in Landau
- 9. September: Überregionales Seniorentreffen in Karlsruhe
- 20. September: Motorrad-Gottesdienst zum Abschluss der Saison in der Katharinenkapelle
- 3. Oktober: Nacht der offenen Kirchen in Landau vom 20.00-23.00 Uhr
- 4. Oktober: Erntedankfest
- 29. Oktober: Überregionales Seniorentreffen in Pforzheim

- 28. November: Ökumenischer Lichtweg in Landau
- 29. November: Advents-Gemeindetät in KREUZ & QUER
- 24. Dezember: 17.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
- 26. Dezember: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 31. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Ökumene Landau

Brunch-Gottesdienst

ICH

will das Leben !

- GOTT

So. 1. März 2015

11.30 Uhr

Anschließend Mittagbüffet für 14,- €

„KREUZ & QUER“

Kronstraße 38 76829 Landau / Pfalz



Ökumenischer Gedenkgottesdienst

Am 16. März 1945 wurde die Stadt Landau bombardiert und zum Teil zerstört.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Landau lädt zum 70. Jahrestag der Bombardierung zu einem Gedenk- und Friedensgottesdienst um 19.00 Uhr in die Stiftskirche ein.

Altkatholische Gemeinde: Pfarrer Lampe geht in den Ruhestand

Am Sonntag, 26. April wird Pfr. Reinhold Lampe in Karlsruhe vom Bischof der Altkatholiken in Deutschland, Dr. Matthias Ring in den Ruhestand verabschiedet.

Damit wird auch die Landauer Gemeinde St.Katharina für einige Monate vakant werden, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Pfr. Wienecke wird am Verabschiedungsgottesdienst in der Christi Auferstehungskirche Karlsruhe um 15.00 Uhr sowie beim anschließenden Empfang teilnehmen und Pfr. Lampe für die langjährige gute Zusammenarbeit in der Katharinenkapelle danken.

Emmausgemeinde Crailsheim

Taufe

Am 3. 10. 2014 wurde **Hanna-Lena** geboren, erstes Kind von Simone und Hannes **Oestreich**, Rosengarten-Westheim.



Hanna-Lena wird am 18. Juli in der Evangelischen St.Martins-Kirche in Westheim von Pfr. Wienecke getauft.

In diesem Gottesdienst werden zugleich ihre Eltern kirchlich getraut.

Beerdigung

Am 4. Dezember 2014 rief Gott, der Herr unsere Schwester in Christus, **Adelheid Reichert** aus Kupferzell im Alter von 79 Jahren aus dieser Zeit in seine Ewigkeit. Sie wurde am 11. Dezember auf dem Friedhof in Kupferzell zur letzten Ruhe bestattet.

So spricht der HERR: **Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst; ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein!** (Jes. 43,1)

Gemeindeversammlung

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptgemeindeversammlung am Sonntag, 8.02.2015 im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Kassenbericht
3. Haushaltsplan 2015
4. Umlage-Zusage 2016
5. Wahl von Synodalen
6. Wahlen zum Kirchenvorstand:
Andreas Buer
Matthias Hildebrandt
Katharina Kölbel
7. Wahl von Matthias Hildebrandt zum Lektorendienst
8. Gemeindebericht
9. Herausforderungen der Zukunft
10. Verschiedenes

„Crailsheim-Tag“

Jeweils einmal pro Monat ist Pfr. Wienecke für zwei Tage mit seinem (privaten) „mobilen Pfarrbüro“ unterwegs im Bereich der Gemeinde Crailsheim. In dieser Zeit macht er Besuche, Hausgottesdienste und Konfirmanden-



unterricht an den Wohnorten der Konfirmanden.

Bitte wenden Sie sich an ihn, um einen Besuchstermin zu vereinbaren!

Termine zum Vormerken

- 8.-11. April: Bezirks-Konfi-Freizeit
- 10. Mai: Konfirmation von Florian Buer

Landau: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 1. + 3. + 5. **Sonntag** und jeweils am 2 + 4. **Samstag** in der Katharinenkapelle (Kaufhausgasse / Blumgasse)

Februar

- 3 Di 19.00 Uhr Junge Gemeinde beim Semesterabschlussgottesd. der Evang.Stud.gemeinde (ESG), Katharinenkapelle
- 4 Mi 19.00 Uhr Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen in KREUZ & QUER
- 6 Fr 19.00 Uhr Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3)

**7 Sa 17.00 Uhr Vorabend zu Sexagesimae:
Gottesdienst mit Beichte**

- 10 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
- 12 Do 19.00 Uhr Katechismus-Glaubenskurs 4

**15 So 9.30 Uhr Estomihi:
Predigtgottesdienst**
anschließend Gemeindeversammlung
Kollekte: Lutherische Kirchenmission

- 17 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde-Cafe in KREUZ & QUER
- 19 Do 19.00 Uhr Katechismus-Glaubenskurs 5
- 20 Fr 19.00 Uhr Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3)

**21 Sa 17.00 Uhr Vorabend zu Invokavit:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
Pfr. Andreas Berg, Saarbrücken

- 24 Di 15.00 Uhr Gemeindenachmittag in Neustadt (Fam. Schumann)
20.00 Uhr Bibel-Lese / Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
- 25 Mi 19.30 Uhr Kirchenvorstand

März

**1 So 9.30 Uhr Reminiszere:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
„Geburtstagsgottesdienst“ für Februar
Kollekte: Aktion 1000 x 1000

- 11.30 Uhr Brunch-Gottesdienst in KREUZ & QUER**
- 3 Di 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
20.00 Uhr Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
- 4 Mi 19.00 Uhr Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen in KREUZ & QUER
- 5 Do 19.00 Uhr Katechismus-Glaubenskurs 6 (Abschluss)

7	Sa	17.00 Uhr	Vorabend zu Okuli: Predigtgottesdienst Lektorin Martina Figge
10	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
12	Do	19.00 Uhr	Bibelkurs „Gottesspurenentdecken“ - Neues Testament: Informationstreffen für Interessenten
13	Fr	10.00 Uhr	Hausabendmahl bei Herrn Wolff, Arzheim
14	Sa	10.00 Uhr	Bezirks-Lektorenschulung in der Katharinenkapelle
15	So	9.30 Uhr	Laetare: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Glauben-Wissen in 7 Minuten Kirchenkaffee Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk
16	Mo	19.00 Uhr	Ökumenischer Gebets-Gottesdienst in der Stiftskirche zum 70. Jahrestag der Bombardierung von Landau
17	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde-Cafe in KREUZ & QUER
19	Do	15.00 Uhr	Seniorentreffen in Ispringen (bei Pforzheim)
20	Fr	19.00 Uhr	Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3)
21	Sa	17.00 Uhr	Vorabend zu Judika: Predigtgottesdienst Lektoren-Team
24	Di	20.00 Uhr	Bibel-Lese / Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
25	Mi	19.30 Uhr	Kirchenvorstand 27.-28. Bezirkssynode in Kaiserslautern
29	So	9.30 Uhr	Palmarum: Passions-Gottesdienst
31	Di	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag mit Hausabendmahl in Neustadt (Fam. Schumann)
		20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER

April

1	Mi	19.00 Uhr	Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen in KREUZ & QUER
3	Fr	9.30 Uhr	Karfreitagsandacht
4	Sa	21.00 Uhr	Liturgische Osternacht
6	Mo	9.30 Uhr	Oster-Festgottesdienst „Geburtstagsgottesdienst“ für März

Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - weitere Hausabendmahlsgottesdienste - Übungsstunden von Projektchor und Kathis Combo

Crailsheim: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 2. + 4. Sonntag im Monat

In der kath.-apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße / Schießbergstraße

Februar

8	So	10.00 Uhr	Sexagesimae: Predigtgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung
10	Di	11.00 Uhr	Hausgottesdienst in Öhringen (Lokat)
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht in Walxheim (Ballheimer)
11	Mi	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht in Neudenau (Buer)
22	Do	10.00 Uhr	Invokavit: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl „Konfi-Sonntag“ mit Kirchenkaffee; (+ Kassenprüfung) Kollekte: Lutherische Kirchenmission
25	Mi	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)

März

4	Mi	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)
8	So	10.00 Uhr	Okuli: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Wolfgang Schmidt, Nürnberg
11	Mi	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)
22	So	10.00 Uhr	Judika: Predigtgottesdienst Lektor Matthias Hildebrandt
25	Mi	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)

April

5	So	10.00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
----------	-----------	------------------	---

Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Posaunenchor - Projektchor

- 8.-14. Juni: SELK-Kirchensynode in Hermannsburg
- 28. Juni: Diakonie-Gottesdienst mit Barbara Lux, Kaiserslautern; Diakoniebeauftragte des Kirchenbezirks
- 12. Juli: Motorrad-Gottesdienst
- 18. Juli: Trauung und Taufe in Rosengarten-Westheim
- 13. September: Plattdeutscher Gottesdienst in Crailsheim
- 18.-20. September: Volksfest
- 11. Oktober: Erntedankfestgottesdienst
- 29. November: Lichtergottesdienst zum 1. Advent
- 25. Dezember: 10.00 Weihnachtsgottesdienst

Kirchenbezirk Süddeutschland

Bezirkssynode

Superintendent **Wolfgang Gratz**, Fürth (Saarland) hat zum 27. und 28. März 2015 die Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland der SELK nach Kaiserslautern einberufen.



Als Referent zum Synodalthema „Gemeinde stärken – missionarische Impulse“ konnte Missionsdirektor Roger Zieger von der Lutherischen Kirchenmission in Bleckmar gewonnen werden.

Der Gottesdienst mit Verpflichtung der Synodalen beginnt am Freitag um 14:00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Michaelis-Kirche in der Karpfenstraße.

Gegenwärtig finden Erhebungen der „Zukunftswerkstatt im Kirchenbezirk Süddeutschland“ statt, deren erste Ergebnisse und Überlegungen der Synode zur Information und weiteren Beratung vorgestellt werden sollen.

Die Bezirkssynode 2014 in Nürnberg hatte beschlossen, diesem Anliegen unter dem Begriff „Strukturfragen“ bei der Synode 2015 Raum zu geben.

Die Synode wird Delegierte des Kirchenbezirks für die 13. Kirchensynode der SELK vom 8. bis 14. Juni 2015 in Hermannsburg wählen, zwei Laienvertreter und einen Pfarrer sowie ihre Vertreter/innen. (Diese Kirchensynode wird sich inhaltlich mit Strukturfragen sowie der Weiterarbeit an einem neuen Gesangbuch befassen; zudem steht die Wahl bzw. Wiederwahl von drei Kirchenrätinnen oder Kirchenräten steht an.)

Die Bezirkssynode wird außerdem Mitglieder des Bezirksbeirates, Bezirksbeauftragte für Diakonie und den Diakonisch-Missionarischer Frauendienst wählen.

Als wichtigste Wahl auf der Bezirkssynode steht die Wahl des neuen Superintendenten für Süddeutschland an. Superintendent Gratz wird im Januar 2016 mit dem Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten. Der Bezirkspfarrkonvent wird im Februar 2015 ein Nominierungsverfahren durchführen mit dem Ziel, einen oder mehrere Kandidaten zur Wahl des Superintendenten zu benennen. Deutlich eingeschränkt ist die Kandidatenauswahl durch Vakanzen in den Pfarrbezirken Heidelberg/Mannheim, Memmingen, Saarbrücken/Walpershofen und Stuttgart/Tübingen, dazu Konstanz mit Pfarrer im Ehrenamt und Spiesen-Elversberg mit Propst im Sprengel Süd.

Gemeinden und Synodale werden zeitnah über das Ergebnis des Nominierungsverfahrens informiert.

Termine Jugendarbeit 2015

- 7.-8. Februar: Jugendchor
- 20.-22. Februar: SELK-Jugendkongress
- 27. Februar - 1. März: Süddeutsche Jugendtage (SüJuTa) in Ispringen

- 7.-8. März: Jugendchor
- 9. Mai: Jugendmitarbeitergremium (JuMiG) in Stuttgart
- 22.-23. Mai: Jugendchor in Stuttgart
- 5.-7. Juni: Jugendchor mit Konzert auf dem Ev. Kirchentag in Stuttgart
- 12.-14. Juni: „Brot und Spiele“
- 11.-12. Juli: Jugendchor
- 18. Juli: Sommertag in Karlsruhe
- 18.-20. September: SüJuTa in Konstanz
- 2.-4. Oktober: Jugendchor
- 10.-11. Oktober: JuMiG in Kaiserslautern
- 16.-19. Oktober: SELKJugendfestival
- 21.-22. November: Jugendchor
- 18.-20. Dezember: RelaxWocheneinde in München

Aus dem Gemeindebrief

Stuttgart:

Auf einen Kirchenkaffee mit Dörte Pape

Nach dem Gottesdienst noch eine Tasse Kaffee trinken und sich dabei unterhalten – das ist in Stuttgart und Tübingen ein schöner Brauch. Auf einen Kirchenkaffee hat sich der Immanuelsbrief mit Dörte Pape, Synodale von der Tübinger Gemein-



de, getroffen, die auch Mitglied in der Zukunftswerkstatt des Kirchenbezirks Süd ist.

Frau Pape, was ist genau die Zukunftswerkstatt?

Die Idee dazu ist auf der Bezirkssynode im vergangenen April in Nürnberg entstanden. Ein immer wiederkehrendes Thema dieser Synoden ist die angespannte finanzielle Situation der Gesamtkirche. Die Einnahmen gehen zurück, die Ausgaben bleiben, also heißt es immer: Wo können wir spa-

ren? In letzter Konsequenz werden Stellen gestrichen. Doch wie können wir daran etwas ändern? Und wie können wir den Blick mehr auf die positiven Aspekte unserer Kirche lenken? Mehrere Delegierte der Bezirkssynode haben sich daraufhin für einen Arbeitskreis gemeldet, der Ideen und Vorschläge für die Zukunft der Kirche entwickeln und ganz konkret auch die Frage beantworten will, wie man die Einnahmesituation verbessern kann.

Wie oft haben Sie sich bisher getroffen?

Beim ersten Treffen waren wir etwa zehn Personen, sowohl Pfarrer als auch Gemeindeglieder. Der Kreis ist für jeden offen, nicht nur für die Delegierten der Bezirkssynode. Jeder kann mitmachen. In einem Brainstorming haben wir festgestellt, dass wir uns als erstes über den aktuellen Stand im Kirchenbezirk informieren müssen. Wir brauchen eine Ist-Analyse der 16 Gemeinden (12 Pfarrstellen) im Bezirk. Daraufhin haben einen Fragebogen entwickelt, mit dem bestimmte Punkte bei jeder Gemeinde abgefragt wurden. Beispielsweise die Raumsituation mit der Ausstattung, den Stellenwert des Standorts, die Zahl ehrenamtlichen Mitarbeiter, die terminliche Belastung der Pfarrer etc..

Werden die Ergebnisse dieser Umfrage öffentlich gemacht?

Es handelt sich dabei nicht um eine repräsentative Befragung aller Gemeindeglieder, sondern um subjektive Einschätzungen einzelner. Die Ergebnisse sind lediglich als Grundlage für das weitere Vorgehen bestimmt, ein Baustein in einem großen Ganzen. Eine isolierte Betrachtung wäre irreführend.

Ziel der Zukunftswerkstatt ist es, am Ende den Synoden konkrete Vorschläge zu unterbreiten, die dann

auch sicherlich für jeden Interessierten öffentlich sind.

Welche Themen wollen Sie in der Zukunftswerkstatt besprechen?

Natürlich die Frage, wie die Einnahmen gesteigert werden können. Aber auch die personelle Versorgung, die Situation in den Pfarrbezirken, die Frage, wie Gemeinden attraktiver werden können und die SELK von außen noch mehr wahrgenommen werden kann.

Wohin muss ich mich wenden, wenn ich mitarbeiten will?

Dann melden Sie sich gern bei mir, entweder per Mail an dpape@dpms.de oder telefonisch unter 0 70 71 / 93 46 66. Die Zukunftswerkstatt trifft sich etwa alle zwei Monate. Der nächste Termin ist Samstag, 7. Februar. Der Ort ist noch offen. Jeder sollte die Chance nutzen, aktiv die Zukunft unserer Kirche zu gestalten.

Vielen Dank für das Gespräch.

Die Fragen stellte Gabriele Kiunke, Immanuelsgemeinde Stuttgart
»Immanuelsbrief Stuttgart« 2-3/2015

Bezirks-Lektorenschulung

Pfr. Wienecke bietet am Samstag, 14. März von 10.00 - 15.00 Uhr eine weitere Schulung für Lektoren an.

Ort: Katharinenkapelle Landau und Gemeinderaum der Altkatholiken nebenan.

Die Themen:

1. In kleinen Gruppen einen kompletten Gottesdienst vorbereiten
 2. Lesungen üben
 3. Liturgisches Verhalten
 4. "Rhetorik" auf der Kanzel
 5. "Was soll ich anziehen?"
 6. Wunschthemen der Teilnehmer
- Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene

Aus der SELK

„Deine Sorgen möchte ich haben“

13. Lutherischer Kongress für Jugendarbeit vom 20.-22. Februar 2015 auf Burg Ludwigstein

Deine Sorgen möchte ich haben – Dieser Satz ist ganz wörtlich gemeint. Denn es soll bei dem diesjährigen Kongress um Sorgen gehen, die die Seele belasten und auch darum, wie man für seine Seele sorgen kann. Es geht um Seelsorge in der Jugendarbeit.

Um mit den Sorgen anderer umgehen zu können, wird in den Workshops grundlegendes Wissen zu schwierigen Themen erarbeitet, außerdem Sensibilität und „Handwerkszeug“ eingeübt. Dazu gehört es beispielsweise auch, die eigenen Grenzen im Umgang mit fremden Sorgen zu erkennen. Es werden sechs Workshops, in drei jeweils dreistündigen Workshop-Phasen angeboten. Alle Workshops werden sowohl methodisch als auch inhaltlich gebündelt. Beim Kongress gibt es auch Raum genug, um für die eigene Seele zu sorgen. Ein Seelsorgeteam steht bereit, um mitgebrachte oder aufbrechende Fragen zu besprechen. In den Workshops können eigene Erfahrungen und Sorgen zur Sprache kommen. Und schließlich wird in den Andachten und dem Gottesdienst gut für die Seele gesorgt.

Über den größten Seelsorger der Geschichte heißt es: Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrusbrief 5,7)

Lutherische Kongresse für Jugendarbeit fördern die kirchliche Arbeit an und mit Jugendlichen, damit die Botschaft von der Gnade Gottes immer mehr junge Menschen erreicht.

Lutherische Kongresse für Jugendarbeit finden jährlich im Frühjahr statt.



vom 10.-12.9.2015 an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) in Oberursel ein.

Zum Thema:

Wie können wir über unseren Glauben reden in einer Zeit, in der Religion keine Rolle mehr zu spielen scheint?

Wie kann das gelingen im Gegenüber zu Menschen, die (früher) einer anderen Religion angehör(t)en?

Lutherische Kongresse für Jugendarbeit richten sich an alle, die sich für die kirchliche Arbeit an und mit jungen Menschen engagieren (wollen): Mitarbeitende im JuMiG, Jugendliche ab 17 Jahren (nach Absprache auch jünger!), junge Erwachsene, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, Kirchenvorsteher/-innen, Diakone/innen, Vikare, Pfarrer.

http://www.jugendkongress.org/2015_seelsorge_in_der_jugendarbeit/

13. Kirchensynode der SELK

Bischof Hans-Jörg Voigt, Hannover hat die 13. Kirchensynode der SELK vom 8.-14. Juni nach Hermannsburg (Kr. Celle) einberufen.

Die Synode wird sich unter anderem befassen mit

- Strukturen der Kirche
- Weiterarbeit an einem neuen Gesangbuch,
- Wahl von drei Kirchenrätinnen oder Kirchenräten

Die Synodalen des kirchenbezirklichen Süddeutschland werden auf der Bezirkssynode gewählt, die am 27.-28. März in Kaiserslautern stattfinden wird.

Vom unbekanntem Gott reden Christliches Zeugnis in nachchristlicher Zeit

Der Theologische Fernkurs der SELK lädt herzlich zu einem Blockseminar

Die Teilnehmer/innen arbeiten zusammen mit Pfarrer Thomas Seifert, Pfarrer Dr. Daniel Schmidt, Prof. Dr. Achim Behrens und Prof. Dr. Christoph Barnbrock, die diese Tage gestalten.

Sie leben wie Studenten auf dem Campus: arbeiten (und wohnen z.T.) direkt auf dem Hochschulgelände. Der Ablauf lässt etwas davon erleben, wie Studierende in Oberursel leben und arbeiten.

Gemeinschaft mit anderen erfahren: Beim Blockseminar, aber auch beim abschließenden Regionalkirchentag ist Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Mitchristen kennen zu lernen.

Kosten: 60 € Tn.-Betrag inkl. Verpflegung; Ohne Übernachtung

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2015

Info-Flyer mit Anmeldeformular sind im Pfarramt oder im Anschluss an die Gottesdienste zu erhalten.

Kirche Gottes - Komm und sieh!

Unter diesem Thema steht „5 Tage Weigersdorf“, ein Treffen für Junge Erwachsene (von 18 - 40 J.) vom 29. Juli bis 02. August 2015 Weigersdorf, Lausitz

Referent ist Pastor Jason Lane (USA) Die Leitung hat Pfr. Hinrich Brandt, Pestalozzistr. 2, 17489 Greifswald, Tel.: (03834)500422

E-Mail: Greifswald@selk.de
 Anmeldung: bis 30.06.2015
 Info-flyer sind im Pfarramt oder nach
 den Gottesdiensten zu erhalten.

Holland-Freizeit 2015: Noch freie Plätze

Viele hatten sich gefreut, dass sie wieder ins Leben gerufen wird - doch wenige haben sich bis jetzt angemeldet zur seinerzeit legendären Holland-Freizeit für 10- bis 15Jährige, die von Pfarrer Jürgen Wienecke



ins Leben gerufen worden ist, aber fast ein Jahrzehnt lang nicht mehr stattgefunden hat. "Wenn sich in den nächsten beiden Wochen nicht noch 10 Teilnehmende finden, werden wir sie wohl absagen müssen", so Pfarrer Johannes Heicke vom Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rotenhagen der SELK.

Wie damals führt die Freizeit wieder nach Noorden, mitten ins "grüne Herz von Holland", rund 30 Kilometer südlich von Amsterdam. Ein umgebauter Bauernhof mit Spielplatz und Fußballwiese dient als Basislager, von dem aus per mitgebrachten Rädern Tages-touren in die nähere Umgebung unternommen werden, unter anderem in die Käsestadt Gouda, zu Bootstouren und dem nahegelegenen "Nieuwkooper See".

Die Freizeit beginnt am Mittwoch, 29. Juli 2015, vormittags und endet am

Sonntag, 9. August 2015, am späten Nachmittag. Beginn und Ende ist an der Kirche der SELK in Rödinghausen-Schwenningdorf.

Inhaltlich geht es um das Thema "Glauben online": Wie lebe ich meinen Glauben im Zeitalter der neuen Medien? Auf welche Weise bin ich mit Gott "online"?

Die Freizeit kostet 355 Euro pro Person. Eine Geschwisterermäßigung von 5 Prozent ist möglich - bei Teilnahme an dieser oder einer anderen Freizeit unter dem Dach von freizeitfieber, dem Freizeitennetzwerk im Jugendwerk der SELK. Über diesen Reiseveranstalter der SELK läuft auch die Anmeldung; entsprechende Kataloge sind gerade in allen Pfarrämtern eingegangen und können auch unter www.freizeitfieber.de heruntergeladen werden.

Zum Team gehören bisher neben Pfarrer Heicke Oliver Knefel (Hüllhorst), Tobias Aphilz (Rodenberg), Hinrich Baruth (Stadhagen), Yvonne Bartl (Heilbronn) und Johanne Heining (Rotenhagen).

Aus der ELKiB

(Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden)

Einführung des neuen Superintendenten



Am Sonntag, 22. März wird um 15.00 Uhr in Karlsruhe Pfarrer **Christian Bereuther** (57) in das Amt des Superintendenten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden eingeführt.

Die ELKiB ist mit der SELK in Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft verbunden und hat mit ihr vor allem im nordbadisch-pfälzischen Bereich vielfältige freundschaftliche Kontakte.



Der Pfarrer erzählt in der Religionsstunde die Geschichte von Sodom und Gomorra.

Bei einer Wiederholung fragt er die Schüler nach Einzelheiten von Gottes Strafgericht.

„Welche Strafe wählte Gott für Lots Frau, weil sie sich umsaß?“

„Er ließ sie zur Salzsäule erstarren!“

„Und was passierte dann mit Lot?“

„Er sah sich nach einer neuen Frau um!“

Wenig erfreut muss der Pfarrer feststellen, dass seine Haushälterin ihm mittags Spinat serviert.

„Komm, Herr Jesus, sei unser Gast“, beginnt er sein Tischgebet,

„denn du sollst sehen, was du uns bescheret hast!“

Angemessen

Nach dem Gottesdienst schimpft der Vater:

„Die Predigt des Pfarrers war ebenso lang wie langweilig, der Organist hat schlecht gespielt und der Chor ebenso schlecht gesungen!“

„Aber Vati“, wendet der kleine Sohn ein, „die Vorstellung war doch gar nicht so schlecht für die zwanzig Cent Eintritt, die du in den Opferstock geworfen hast!“



Impressum

Herausgeber: Pfarrbezirk Landau - Crailsheim

Pfarramt: Jürgen Wienecke, Pfarrer
An der Kreuzmühle 26
76829 Landau
Tel.: 06341/930892
Fax: 06341/932496,
Mobil: 0177/7619742
E-Mail: landau@selk.de
www.selk-landau-crailsheim.de

Erscheinungsweise: alle zwei bis drei Monate

Gemeinde-Konten

SELK-Katharinengemeinde Landau

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE62546512401000518892
BIC: MALADE51DKH

Emmausgemeinde Crailsheim-Heilbronn

VR-Bank Schwäb.Hall-Crailsheim
IBAN: DE21622901100005195004
BIC: GENODES1SHA